

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bodengestalt und natürliche Beschaffenheit der Oberfläche.

Das Land ist durch Züge der Dinarischen und Julischen Alpen gebirgig; erstere bestehen aus parallelen Gebirgszügen, die auf der Ostseite des Grenzgebirgszuges landwärts stehen und durch Flussthäler geschieden sind. Der ganze obere Lauf der Una bildet ein solches Thal, von ihrem Ursprung bis Bihač, wo sie Nordwestrichtung hat und sich gegen Nordosten wendet. Auf der Westseite der Una entwickelt sich in Croatien das Plešivica-Gebirge aus dem Mala Kapela-Gebirge und setzt sich im Südosten fort in dem Jadovnik-Gebirge bis zum Kotor-Berge, östlich vom Dinara-Berge, am Ursprung der Una. Auf der Ostseite dieses Flusses, in dem erwähnten Bogenwinkel seines Laufes, beginnen die Parallel-Gebirgszüge mit dem Risovac-Berge östlich von Bihač. Zunächst der Una stehen das Lopata- und Žrvljeica-Gebirge; östlich davon das Zrmeč- und Priska-Gebirge, weiter südlich vom Ursprung der Una und Sana, das Vitorogo-, Karvagina-, Zizer-, Raduša-, Bitovnja-, Ivanplanina-, Ranić-, Karen-, Volušak-, Librsnik-, an der südlichen Ostseite der Drina das Ljubičeva-, Grubotica- und Preskovača-Gebirge bis zum Durmitor-Berge.

Westwärts von Ivan-planina stehen innerhalb des oberen Laufes des Neretva-(Narenta-)Flusses bis zu deren unterem Lauf die Parallel-Ketten gegen die Küste hin, das Sepeta-, Batievica-, Velež-, Bjelistok-, Viduša- und Gradina-Gebirge.

Gegen Norden entwickeln sich aus dem Hauptzuge vier Zweige, durch welche die vier Hauptflussgebiete abgeschlossen werden. Lisina heisst der Zweig zwischen den Flüssen Una und deren östlichem Zufluss Sana und Kraguljevac, jener zwischen der Sana und deren Zufluss Gomionica, an deren Ursprung sich östlich der Zweig Kukavica zwischen der Gomionica und dem Vrbas-Flusse gegen Norden absondert. Der Zweig zwischen dem Vrbas- und dem Bosna-Flusse, mit der höchsten Erhebung Vlašić bei Travnik, entwickelt sich in dem Zec-Gebirge, da, wo das Raduša- und das Bitovnja-Gebirge der Hauptkette mit dem Vranja-Gebirge zusammentreffen, setzt sich fort im Radovna-Vlašići-, Orahovica-, Blatnica- und Crni-vrh-Gebirge, und